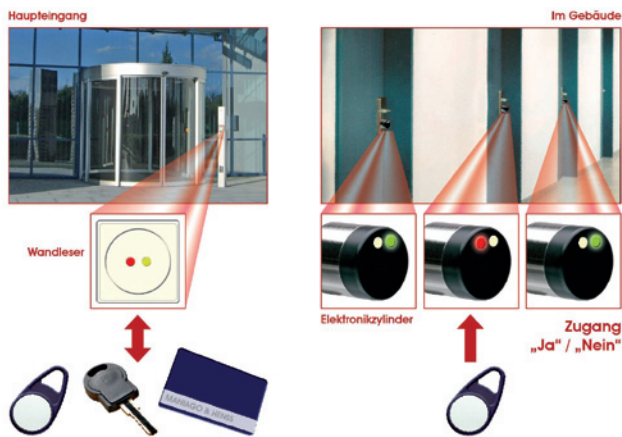


Flexibel anpassbare Zutrittskontrolle

Kreativer Freiraum

Funktionsprinzip



Ob im Büro-, Industrie- und Verwaltungsgebäude oder in Krankenhäusern, Universitäten und öffentlichen Gebäuden: die Anforderungen an die Zutrittskontrolle sind vielschichtig und erfordern – je nach gewünschtem Sicherheitsstandard im Objekt – ein Zutrittskontrollsystem, das flexibel anzupassen ist.

Wie dem hohen Anspruch in der Praxis gerecht werden?“, fragte sich Harald Schwarz, Geschäftsführer von Maniago & Henss. Wichtig war es, Partner zu finden, deren Produkte sich zuverlässig in die Technik des eigenen Zutrittskontrollmanagements integrieren ließen. Dafür fand man in der

miniaturisierten Offline-Zylindern von Uhlmann & Zacher können nun selbst bereits im Einsatz befindliche Zutrittskontrollsysteme ohne großen Umbauaufwand integriert werden.

Die Programmierung der Ausweise läuft bequem an einem zentralen PC: Über einen Ausweisleser erhalten die Chipkarten, Schlüsselanhänger oder kombinierten Chipschlüssel die definierte Zugangsberechtigung für die Offline-Zylinder. Ein Gang an jede Tür erübrigt sich, da die Daten auf dem Transponder gespeichert werden.


Im System könnte eine Anlage so aussehen, dass die Haupteingangstüren mit Wandlesern ausgestattet werden, die eine unnötige Verzögerung beim Eintreten der Mitarbeiter oder Besucher vermeiden.

Uhlmann & Zacher GmbH einen Partner, deren elektronische Schließsysteme mit dem neuen Produkt „Networking by Card“ das Herzstück im Portfolio von Maniago & Henss bilden.

Häufig ist es schwierig, eine optimale Ergänzung oder Modernisierung des bestehenden Sicherheitssystems zu finden. Mit den modular aufgebauten und

Abhängig von den Stoßzeiten können verschiedene Zeitzonen hinterlegt werden. So schafft die Zutrittskontrolle bereits am Eingang ein optimales Personalmanagement im Objekt.

Im Bereich der Fluchtwegsteuerung kann die vom TÜV Rheinland geprüfte (EltV-TR) und als Systemlösung zertifizierte E/M/C-FTSS von Maniago & Henss eingebunden werden. Mit diesem System ist es möglich, Fluchttürkomponenten unterschiedlicher Hersteller gemeinsam anzusteuern. Das bietet kreativen Freiraum für den Architekten.

Angekommen an der Bürotür hört die Zutrittskontrolle nicht auf. Hier beweist das Filetstück „Networking by Card“ sein Können: Für jede Tür ist es möglich, individuelle Berechtigungen zu vergeben, um so die unterschiedlichen Bereiche im Gebäude zu sichern. Der Kopierraum unterliegt anderen Voraussetzungen, als zum Beispiel das Büro des Geschäftsführers oder im Krankenhaus die Säuglingsstation. Auch vor dem Medizinschrank macht das System nicht halt. Mit einem extra dafür entwickelten elektronischen Zylinder bietet Uhlmann & Zacher seinen Partnern Kontrolle bis in die sensibelsten Bereiche. Das bewährte Zutrittskontrollmanagement von Maniago & Henss rundet das System ab und organisiert auf intelligente Weise Zugangswege und Besucherströme. 

Maniago & Henss GmbH,
www.maniago.de, Uhlmann & Zacher
GmbH, www.uundz.de